

Biografie

Hossein Pishkar

Dirigent

www.hosseinpishkar.com



Der junge, iranische Dirigent Hossein Pishkar lebt seit 2012 in Deutschland. Bekannt wurde er vor allem, als er 2017 den *Deutschen Dirigentenpreis* verliehen bekam, unterstützt von führenden Klangkörpern in Köln und dem Westdeutschen Rundfunk (WDR). Außerdem wurde Hossein Pishkar mit dem *Ernst-von-Schuch-Preis* ausgezeichnet, der jährlich in Kooperation mit dem Dirigentenforum vergeben wird.

In der Saison 19/20 debütiert er beim Beethoven Orchester Bonn, bei den Bremer Philharmonikern, Nürnberger Symphonikern, beim Slovenian Philharmonic Orchestra, Württembergischen Kammerorchester Heilbronn sowie beim neu gegründeten Orchestra Filarmonica Vittorio Calamani. Wiedereinladungen führen Hossein Pishkar zu den Düsseldorfer Symphonikern, zum WDR Sinfonieorchester sowie zur Royal Danish Opera wo er die musikalische Leitung der Ballettproduktion zu Mahlers 3. Symphonie innehat. An der Staatsoper Hannover leitet er die Wiederaufnahme von Verdis *Aida*.

In der Vergangenheit dirigierte Hossein Pishkar Konzerte der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, des Orchestra Giovanile Luigi Cherubini, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, St. Michel Strings in Mikkelí, der Staatskapelle Halle und des Staatsorchesters Stuttgart. Darüber hinaus hatte er beim Ravenna Festival 2018 die musikalische Leitung von Verdis *Rigoletto*, in Regie von Cristina Mazzavillani Muti.

Im Mai 2019 assistierte er François-Xavier Roth bei der Erarbeitung von Philippe Manourys *Lab. Oratorium* mit dem Gürzenich-Orchester und übernahm 2018 am Staatstheater Mainz zwei Aufführungen von Verdis *Don Carlos* unter Hermann Bäumer. Im Jahr 2016 war Hossein Pishkar Assistent von Sylvain Cambreling bei der Jungen Deutschen Philharmonie für die *Lulu Suite* von Alban Berg und Rebecca Saunders' Violinkonzert *Still*. In der Saison 15/16 assistierte er Daniel Raikin, damals Chefdirigent des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie in Koblenz. Des Weiteren übernahm er als Assistenz eine Aufführung von Haydns Oper *Il mondo della luna* an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf im Jahr 2017.

In Meisterkursen von Riccardo Muti (2017, *Aida* im Rahmen der Italian Opera Academy in Ravenna) und Sir Bernard Haitink (2016, Lucerne Festival Orchestra) bildete sich Hossein Pishkar weiter. Ab 2015 nahm er im Rahmen des Kursprogramms vom Dirigentenforum Unterricht bei John Carewe, Marko Letonja, Nicolás Pasquet, Mark Stringer und Johannes Schlaefli.

Bevor Hossein Pishkar 2012 sein Dirigierstudium bei Rüdiger Bohn an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf begann, studierte er Komposition und Klavier in Teheran, der Stadt, in der er 1988 geboren wurde. Im Iran dirigierte er bereits das Teheran Youth Orchestra und das Orchester der Teheran Music School. Als Kind begann er, sich mit traditioneller persischer Musik zu beschäftigen und gewann viele Preise, u.a. mit der Tar, einem Saiteninstrument aus der persischen Kultur.

2019/2020

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.